

Umwelterklärung des Unternehmens Schneid Formdrehteile GmbH D - 89287 Bellenberg, Illerstr. 36

1. Darstellung des Unternehmens, des Standortes und der Tätigkeit

Die Technik von morgen bestimmt unser Handeln bereits heute. Mit diesem Bewußtsein fertigt das Unternehmen *Schneid Formdrehteile GmbH* seine Produkte.

Im Einklang mit Ökologie und Ökonomie beschäftigt sich das Unternehmen mit Drehen und Fräsen von Stahlprodukten. Hierfür stehen manuelle und automatische Dreh- und Fräsmaschinen zur Verfügung.

Das Unternehmen *Schneid Formdrehteile GmbH* mit seinen 4 Mitarbeitern wurde 1967 gegründet. Es liegt in Bellenberg im nordwestlichen Gewerbegebiet am Stadtrand. Beim vorliegenden Gewerbegebiet handelt es sich um ein Mischgebiet. Eingangsseitig ist die gesamte Längsseite befestigt und als Parkplatz genutzt. Stirnseitig und auf der gegenüberliegenden Seite ist Garten angelegt.

Das Gesamtunternehmen besteht aus dem Produktionsgebäude mit Büro und Wasch- sowie Sozialräumen.

2. Beurteilung von Umweltfragen im Zusammenhang mit der ausgeübten Tätigkeit

2.1 Gesamtbeurteilung

Beim Bau des Produktionsgebäudes wurde allerhöchster Wert auf freundliche, saubere und vor allem auf lichtbeflutete Arbeitsplätze für die Mitarbeiter gelegt. Die Natur wurde architektonisch eingebunden und garantiert dadurch den verhältnismäßig geringen Energieverbrauch für die Raumbeheizung der Gebäude.

Die im Produktionsprozeß entstehenden negativen Auswirkungen durch den Einsatz von zu verarbeitenden Stählen, Bohr- und Reinigungsmitteln wurde dadurch gelöst, daß die Abfälle durch Fach-Entsorgungsfirmen übernommen werden.

Die in den Produktionsräumen entstehende Lärmentwicklung wird bei ggf. durchgeführten Veränderungen im Unternehmen genau beobachtet. Es sind keine Lärmzonen ausgewiesen. Der Lärmpegel, z.B. durch Spanabhebung, liegt unterhalb der gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorgaben (ArbStV).

Die Lärmentwicklung ist für die Außenwelt aufgrund des geringem Entstehungspegels sowie der Produktionsgebäudedämmeigenschaften keine Belästigung.

Die Grundstücke für die Betriebsstätten waren ursprünglich Ackerland. Altlasten hierzu sind nicht bekannt.

Das Unternehmen *Schneid Formdrehteile GmbH* unterliegt der Kontrolle der Umweltbehörde des Landratsamtes sowie des Gewerbeaufsichtsamtes und der Berufsgenossenschaft.

Es sind keine Klagen über Umweltbelastungen seitens der anliegenden Bevölkerung bekannt. Auch durch Behörden gab es keine Beanstandungen.

2.1 Beschreibung der direkten Umweltauswirkungen im Detail

2.1.1 Abfallarten

A. Abfall zur Verwertung

Der Betrieb verarbeitet Stähle, die in Form von Halbzeugen (z.B. Rundmaterialien) angeliefert werden. Die durch die Verarbeitung anfallenden Stahlspäne werden durch Fachentsorgungsbetriebe der Wiederverwertung zugeführt.

Durch den Bürobetrieb fällt Altpapier in geringen Mengen an. Es wird durch die Gemeinde Bellenberg abgeholt und wiederverwertet.

Gelegentlich fallen Plastikreste aus Verpackungen an. Sie werden ebenfalls durch die Gemeinde Bellenberg abgeholt und wiederverwertet.

B. Sondermüll

Der Betrieb verwendet Kühlmittel für den spanabhebenden Prozess und benötigt Reinigungsmittel zu Reinigungszwecken sowie Getriebeöle für die Maschinen. Demzufolge fallen als Abfälle verwendete Altkühlmittel, Reinigungsmittelreste und Altöle an.

Der vorgenannte Sondermüll wird durch Fachentsorgungsbetriebe übernommen.

C. Restmüll

Hierzu gehört nicht trennbarer Müll in kleinen Mengen (z.B. Bürobedarf, Speisereste). Er wird durch die Gemeinde Bellenberg entsorgt.

2.1.2 Wasserwirtschaft

Abwässer speisen sich aus dem Sanitärbereich. Sie werden in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet. Dies ist zulässig, da keine unzulässigen Stoffe Gegenstand der Einleitung sind.

2.1.3 Emissionen

Produktionsbezogene Emissionen entstehen durch Lärm. Er liegt unterhalb der von den Berufsgenossenschaften festgelegten Grenzwerten und ist für die Umgebung von nicht relevanter Belastung.

Die Beheizung des Unternehmens erfolgt mittels Heizöl. Die Heizanlage befindet sich nicht im Besitz des Unternehmens, so daß ein Einfluß auf Emissionen lediglich über den Heizölverbrauch besteht.

2.1.4 Zusammenfassende Anmerkungen aus den direkten Umweltauswirkungen

Über die genannten Positionen hinaus sind keine weiteren umweltbelastenden Faktoren bekannt. Sämtliche direkten Umweltauswirkungen befinden sich im Einklang mit Gesetzen und Vorgaben der Öffentlichen Hand.

Die Verringerung der direkten Umweltauswirkungen wird weiterhin angestrebt. Durch die Kundenvorgaben besteht hierfür jedoch lediglich eingeschränktes Einflußpotential.

Möglichkeiten der Verringerung der direkten Umweltauswirkungen bestehen in erster Linie in Strom- und Heizöleinsparungsmaßnahmen, die in Untersuchung sind.

2.2 Beschreibung der indirekten Umweltauswirkungen

Indirekte Umweltauswirkungen bestehen durch

A. Transporte angelieferter Halbzeuge und Teile und zu liefernder Teile

Das Unternehmen *Schneid Formdrehteile GmbH* besitzt einen Kleintransporter, mit dem vorrangig der Transport der produzierten Güter erfolgt. Die Anlieferungen erfolgen durch Lieferantenfahrzeuge. Ein Einfluß auf Reduzierung der Umweltbelastungen besteht vornehmlich in der Fahrweise. Die Fahrer werden auf benzinsparenden Fahrtrieb geschult.

B. Innerbetriebliche Transporte

Sie werden vornehmlich von Hand, mittels handbetriebener Transportwägen oder gelegentlich mit dem vorhandenen Gabelstapler vorgenommen. Eine diesbezügliche Reduzierung von Umweltbelastungen ist kaum möglich.

C. Verpackungen

Verpackungen fallen nur in geringen Mengen an, da Halbzeuge unverpackt angeliefert werden. Es verbleiben lediglich kleine Mengen von Plastik, die gemäß 2.1.1 der Wiederverwertung zugeleitet werden.

Die vorgenannten indirekten Umweltauswirkungen befinden sich im Einklang mit dem Gesetz und den Vorgaben der Öffentlichen Hand.

3. Inzwischen getätigte Umweltanstrengungen

Das Unternehmen *Schneid Formdrehteile GmbH* hat in den letzten Jahren Anstrengungen zur Verbesserung des internen und externen Umweltschutzes vorgenommen. Diese sind

- Vermeidung der Aktivierung unnötiger Beleuchtungslampen
- Schulung der Mitarbeiter im Fahrbetrieb des werkseigenen Kleintransporters.

4. Zusammenfassung von Daten zur Nutzung von Ressourcen und umweltbelastenden Stoffen

Die von Firma *Schneid Formdrehteile GmbH* eingesetzten Ressourcen sind Drehstähle, Kühlmittel, Reinigungsmittel, Wasser, Schmieröle und Schmierfette (für die Maschinen) sowie Heizöl und Benzin (letzteres für den Kleintransporter).

Die eingesetzten Ressourcen sind ebenso wie die Abfallarten mit den zugehörigen Mengen für das Jahr 2002 aus den Anlagen A und B dieser Umwelterklärung zu entnehmen.

5. Darstellung der Umweltpolitik und des Umweltsystems

Das Unternehmen *Schneid Formdrehteile GmbH* unterwirft sich freiwillig der hausinternen Umweltpolitik, die an das hohe Niveau der Region angepaßt ist. Die umweltbezogene Verantwortung ist vom Bewußtsein geprägt, in einer gesunden Umwelt zu leben und zu arbeiten.

Das Unternehmen *Schneid Formdrehteile GmbH* hat besondere Anstrengungen unternommen, um den Forderungen und Wünschen der regionalen Umweltpolitik und den Anliegern nicht nur nachzukommen, sondern hat sich auf freiwilliger Basis noch strengeren Anforderungen unterworfen. Das eingeführte Umweltmanagementsystem wird stetig überprüft und kontinuierlich verbessert. Die Einhaltung der Gesetze wird als Mindestvoraussetzung angesehen.

Das Unternehmen ist ebenso bestrebt, den Verbrauch von Ressourcen so gering wie möglich zu halten, Abfälle zu vermeiden oder zu minimieren und darauf zu achten, jede Entsorgung in der Weise durchzuführen, daß unvermeidbare Umweltbelastungen so gering wie möglich gehalten werden.

Das Unternehmen *Schneid Formdrehteile GmbH* bedient sich in jeder Hinsicht des Standes der Technik, gleich ob es sich um Produktionseinrichtungen oder um periphere Aspekte - wie der Heizölverbrauch - handelt.

Die Anstrengungen zur Reduzierung von Umweltbelastungen beschränken sich nicht nur auf Ressourceneinsparung und umweltgerechte Entsorgung vor Ort, sondern erstrecken sich auf die Einbeziehung der für die Entsorgung eingesetzten Transportmittel in Verbindung mit dem Ziel kurzer Entsorgungswege.

In den letzten Jahren hat das Unternehmen *Schneid Formdrehteile GmbH* folgende wesentliche Anstrengungen unternommen:

- Vermeidung der Aktivierung unnötiger Beleuchtungslampen
- Schulung der Mitarbeiter im Fahrbetrieb des werkseigenen Kleintransporters.

Das Unternehmen *Schneid Formdrehteile GmbH* hält die für das Unternehmen zutreffenden Gesetze ein und bildet kein Gefahrenpotential für die Umgebung.

Im Unternehmen wurde, ergänzend zum bereits eingeführten Qualitätsmanagementsystem ein Umweltmanagementsystem eingerichtet. Es beinhaltet für die Mitarbeiter verbindlich festgelegte Vorgabedokumente, die das Zusammenwirken aller beteiligten Stellen regeln und die von allen Mitarbeitern zu befolgen sind.

Bestandteil dieser Vorgabedokumente sind folgende Unterlagen:

- 6 -

- 6 -

- die UM-Verfahrensanweisungen
- die UM-Arbeitsanweisungen

Wiederholte Schulungen unseres Personals unterstützen die konsequente Anwendung des UM-Systems.

Die Geschäftsleitung erhält einen Überblick über die Umweltsituation im Unternehmen durch

- wöchentliche Besprechungen zur Unternehmensentwicklung
- den jährlich mindestens ein Mal zu erstellenden Umweltbetriebsprüfungsbericht auf der Basis der vorausgegangenen internen Betriebsprüfung, der den jährlichen Bericht des Umwelt-Beauftragten beinhaltet.

Täglich praktiziertes Umweltmanagement sowie die ständige Kontrolle der betrieblichen Praxis werden durch einen der Geschäftsleitung direkt zugeordneten Umweltmanagementbeauftragten sichergestellt. Seine Aufgaben sind im Kapitel "Verantwortung der Leitung" des UM-Handbuchs beschrieben.

Im Rahmen einer freiwilligen Selbstverpflichtung beinhaltet das Umweltmanagementsystem einen kontinuierlichen Verbesserungsprozeß. Im Rahmen der Bestrebung nach ständigen Verbesserungen wird mindestens ein Mal jährlich die firmeninterne Umweltpolitik durch die Geschäftsleitung überprüft und ggf. neu festgelegt. Daraus ergeben sich firmeninterne Umweltziele. Das Umweltprogramm unterstützt die Umweltziele mit geeigneten Maßnahmen unter Festlegung der Verantwortlichkeiten und Termine. Anhand der Umwelterklärung wird die Öffentlichkeit über Umweltaspekte und Umweltauswirkungen der Firmentätigkeit informiert.

Die derzeit geltenden Umweltziele sind im Umweltprogramm des *Unternehmens Schneid Formdrehteile GmbH*, das in der Anlage C dargestellt ist, eingebaut. Sie wurden den Mitarbeitern durch Aushang im Unternehmen und in persönlichen Gesprächen zur Kenntnis gebracht. Dadurch ist die Grundlage für die Motivation jedes einzelnen Mitarbeiters geschaffen.

- 7 -

- 7 -

Unsere Hauptziele für die nächsten 3 Jahre sind:

Ziel	Maßnahme	Termin
<ul style="list-style-type: none"> • Stromeinsparung an Maschinen 	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung 	Juni 2004
<ul style="list-style-type: none"> • Einsparung von 5 % Benzinkosten pro gefahrenem Kilometer durch Anpassung der Fahrweise 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulung 	Dez. 2004

Detailschritte zu den einzelnen Zielen sind in einem Umweltprogramm festgehalten. Bestandteil dieser Umwelterklärung sind weiterhin die Anlagen A und B.

6. Umweltgutachter

Als unabhängiger Umweltgutachter wurde Herr beauftragt, die Dokumentenprüfung, Standortbegehung und Validierung der Umwelterklärung vorzunehmen.

Bellenberg, 17. Dezember 2003

.....
Geschäftsleitung

7. Gültigkeitserklärung

Aufgrund der von mir durchgeführten Begutachtung des Standortes sowie der vorgelegten Umweltdaten kann ich bestätigen, daß die Umweltpolitik, die Umweltprüfung, das Umweltprogramm und das Umweltmanagementsystem des Unternehmens *Schneid Formdrehteile GmbH*, Bellenberg, den Anforderungen der EWG-Verordnung entspricht.

- 8 -

- 8 -

Gem. Art. ... Abs. EMAS II kann auf eine jährliche Umwelterklärung verzichtet werden, da es sich hier um ein Unternehmen ohne nennenswerte Umweltrelevanz handelt und davon auszugehen ist, daß sich gemäß der strategischen Planung der Unternehmensleitung im Rahmen eines einjährigen Zyklus keine Änderung ergeben würde.

Bellenberg, 17.12.2003

.....
Umweltgutachter
.....

Anlage A
Anlage B